



Ausschreibung von Stipendien zur Teilnahme an dem Kurs

Heiligtümer als Wirtschaftsfaktor in der Levante. Komparative Perspektiven von der Bronzezeit bis zur Spätantike

Vierter wissenschaftlicher Palästina-Kurs des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas

3.-5. September 2025 | München

Der Deutsche Palästina-Verein (DPV) vergibt zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen bis zu zwölf Stipendien zur Teilnahme an dem Kurs, der vom 3. bis zum 5. September 2025 in München stattfinden wird.

Teilnehmer:

An dem Kurs werden bis zu **zwölf Stipendiat*innen** verschiedener Fachrichtungen teilnehmen. Zur Teilnahme sind **fortgeschrittene Studierende** und **Doktorierende** berechtigt, die einen Schwerpunkt im Bereich der Palästina-Wissenschaften haben oder aufbauen möchten und einer der folgenden Fachrichtungen angehören:
Biblische Archäologie • Altes Testament • Neues Testament • Kirchengeschichte • Judaistik • Christliche Archäologie / Byzantinistik • Klassische Archäologie • Altorientalistik • Vorderasiatische Archäologie • Ägyptologie • Ur- und Frühgeschichte • Geschichte

Bewerbungen:

Bewerbungen sollen ein Motivationsschreiben (ca. 1 Seite), einen Lebenslauf in Stichworten und ein Referenzschreiben eines/einer Dozent*in umfassen. Motivationsschreiben und Lebenslauf sind per E-Mail bis zum **8. Mai 2025** an den Vorsitzenden des DPV, Jens Kamlah, zu richten (Kontakt siehe unten). Das Referenzschreiben ist von dem/der Verfasser*in direkt an den Vorsitzenden zu senden. Der DPV-Vorstand wählt die Stipendiat*innen aus und informiert sie bis Anfang Juni 2025.

Stipendien:

Die finanziellen Leistungen der Stipendien umfassen die Übernahme der Kosten für die Unterbringung in Zweibett-Zimmern mit Frühstück, einen Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von bis zu 100 €, die Übernahme von Eintrittsgeldern und eine teilweise Verpflegung (Abendessen und Getränke). Von den Stipendiat*innen wird erwartet, dass sie sich auf den Kurs vorbereiten, am Kurs aktiv mitarbeiten und nach Absolvierung des Kurses einen Bericht verfassen. Materialien zur Vorbereitung werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Stipendiat*innen sollen außerdem gemeinsam einen Bericht zu den Ergebnissen des Kurses erstellen, der auf der Homepage des Vereins veröffentlicht und auf der nächsten Jahrestagung des DPV (2026) vorgetragen werden kann.

Thema des Kurses:

Das Thema des Kurses 2025 lautet: „**Heiligtümer als Wirtschaftsfaktor in der Levante. Komparative Perspektiven von der Bronzezeit bis zur Spätantike**“. Sieben Kurs-Einheiten verschiedener Fachrichtungen verfolgen diese Thematik in diachroner Perspektive und beleuchten sie anhand literarischer und materieller Zeugnisse. Erkundungen im Staatlichen Museum für Ägyptische Kunst runden das Programm ab.

Ziel des Kurses:

Das Ziel des Kurses besteht darin, einen Überblick über die wirtschaftliche Bedeutung von Heiligtümern in der Antike zu gewinnen. An ausgewählten Zeugnissen wird das Verhältnis von schriftlicher und archäologischer Überlieferung diskutiert. Außerdem verfolgt der Kurs das Ziel, den Stipendiat*innen den Aufbau eines interdisziplinären Netzwerkes im Bereich der Palästina-Wissenschaften zu ermöglichen.

Leitung des Kurses:

• Katharina Pyschny (Universität Graz, Altes Testament) • Sarah Schulz (LMU München, Altes Testament)

Zertifikat:

Die Stipendiat*innen erhalten nach dem Palästina-Kurs ein Zertifikat über dessen erfolgreiche Absolvierung, ausgestellt vom Deutschen Verein zur Erforschung Palästinas.

Veranstaltungsort:

St. Markus Kirche (Gemeindesaal), Gabelsbergerstr. 6, 80333 München

Auskünfte zum Kurs:

Fragen zum Palästina-Kurs können an die Kursleitung oder die Vorsitzenden des Deutschen Palästina-Vereins gerichtet werden.

Kontakt

Kursleitung:

✉ **Prof. Dr. Katharina Pyschny** (Uni Graz) | katharina.pyschny@uni-graz.at

✉ **PD Dr. Sarah Schulz** (LMU München) | sar.schulz@lmu.de

Vorsitzende des DPV:

✉ **Prof. Dr. Jens Kamlah** (Uni Tübingen) | jens.kamlah@uni-tuebingen.de

✉ **Prof. Dr. Katharina Schmidt** (Uni Münster) | katharinaschmidt@uni-muenster.de